



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2019/2791

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

26.03.19

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	26.03.2019	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Pflegekonzept für den neuen Belag in der Fußgängerzone Opladen

- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 06.03.19
- Stellungnahme der Verwaltung vom 25.03.19

V/612-mo
Monika Mohr
☎ 61 24

25.03.19

01

- über Frau Beigeordnete Deppe
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Deppe
gez. Richrath

Pflegekonzept für den neuen Belag in der Fußgängerzone Opladen
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 06.03.19
- Antrag Nr. 2019/2791

Grundsätzliches zu den Pflastereigenschaften

Beim verlegten Pflaster in der Fußgängerzone Opladen handelt es sich um einen Betonstein in granit-beige mit einer leichten Maserung, verlegt in ungebundener Bauweise. Dieses Pflaster ist werkseitig vom Hersteller mit einer Schicht als tiefenwirksamen Oberflächenschutz CleanTop® versehen (Cleanfaktor CF 90). Dieser Oberflächenschutz dient als Schutzmechanismus gegen anhaftende Verschmutzungen und besitzt geringe Abriebeigenschaften auch bei intensiver Nutzung.

Gleichzeitig gewährleistet er eine hohe Griffigkeit und Frosttausalzbeständigkeit des Pflasters. Nach Angaben des Herstellers zeichnet sich der Stein mit der Oberfläche zusätzlich durch folgende Eigenschaften aus:

- Reduzierung der Schmutzaufnahme
- leichteres Entfernen von Laub- und Blütenflecken, Kaffee, Ketchup, Senf, Grillfetten u. ä. gegenüber Produkten ohne CleanTop®
- Algen und Moos hemmend
- erhöhte Witterungswiderstandsfähigkeit

Pflegekonzept für den neuen Belag

Für eine einmalige Grundreinigung des neuen Pflasterbelags hat die TBL eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt, zu der aber keine Angebote abgegeben wurden. Aufgrund dieser erfolglosen Ausschreibung der Dienstleistung „Grundreinigung des neu verlegten Pflasters“ ist die beauftragte Architektengemeinschaft Wündrich/WES nun mit dem Hersteller der Pflastersteine in Kontakt getreten, um die Möglichkeiten einer Reinigung zu prüfen. Die Politik wird über den Ausgang der Prüfung informiert.

Stadtplanung